

Betreuungsassistent/in

Kombilehrgang Hauswirtschaft /
Pflege mit integriertem Pflege-
helferschein und Qualifikation
nach § 53c (vormals § 87b) SGB XI



Die Qualifizierung

Der Kombilehrgang Hauswirtschaft/Pflege mit integriertem Pflegehelferschein und Qualifikation nach § 87b stellt ein Weiterbildungsangebot dar, das den beruflichen Einstieg in den Pflegebereich ermöglicht.

Der Erwerb des Pflegehelferscheins stellt eine gute Voraussetzung zur Tätigkeit in einer Pflegeeinrichtung oder im ambulanten Pflegedienst dar. Die Qualifikation gem. der Richtlinien des § 87b Abs. 3 SGBXI eröffnet die Möglichkeit, als Betreuungskraft in Pflegeheimen zu arbeiten.

Zusammengenommen sichert die Weiterbildung das Heranführen der Teilnehmer/innen an aktuelle Arbeitsinhalte und -abläufe im Bereich der Pflege und die differenzierte Arbeit mit demenzkranken Menschen.

Die Zielsetzung

Aufgaben und Tätigkeiten im Überblick

Pflegehelfer/-innen unterstützen die Pflegefachkräfte bei bestimmten Pflegetätigkeiten und der hauswirtschaftlichen Versorgung oder bei anderen Arbeiten, die im Umfeld der Patienten zu erledigen sind.

Sie helfen den Patientinnen und Patienten oder Bewohnerinnen und Bewohnern beispielsweise bei der Körperpflege und beim Aufstehen, sie begleiten sie zur Toilette oder reichen ihnen Essen und Trinken an. Sie unterstützen die Pflegefachkräfte beim Betten und Lagern und bei den Behandlungspflegen.

Als zusätzliche Betreuungskraft entwickeln Sie eine professionelle Haltung im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen, die von einem annehmenden Menschenbild geprägt ist. Sie können das Wohlbefinden der Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen fördern.

Ihre Einsatzbereiche

- Stationäre Pflegeeinrichtungen
- Ambulante Pflegedienste
- Wohngruppen
- Privathaushalte

Die Unterrichtsorganisation

Der Beginn des Lehrgangs ist in der Regel jeweils im Frühjahr und im Herbst. Die genauen Termine und Unterrichtszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder erfragen sie telefonisch.

Die Voraussetzungen

Wünschenswert sind

- Lebenserfahrung
- ein Hauptschulabschluss
- Vorerfahrungen im Bereich der sozialen Betreuung und in hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

Wichtig für den Umgang mit den Patienten ist

- Einfühlungsvermögen und Empathiefähigkeit
- Sozialkompetenz und Geduld
- Kreativität und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zur nonverbalen Kommunikation
- Flexibilität und Lernbereitschaft
- sichere Deutsch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- und ein hohes Maß an Engagement

Die Finanzierung

Die Bundesagentur für Arbeit bzw. das Jobcenter Rhein-Kreis Neuss kann diese Weiterbildung durch einen Bildungsgutschein fördern.

Ob Sie für eine Förderung in Frage kommen, entscheidet im Vorfeld Ihr/e zuständiger Berater/in der örtlichen Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters Rhein-Kreis Neuss. Auch Selbstzahlern steht dieser Lehrgang offen.

Aktuelle Starttermine im Internet: www.tz-glehn.de

Die Inhalte

Pflege

- Grundpflegerische Kenntnisse
- Umgang mit Altersveränderungen bei Menschen
- Alterstypische Krankheitsbilder
- Erwerb Pflegehelferschein
- Erste Hilfe

Soziale Betreuung

- Qualifikation nach § 87b, SGB XI
- Kenntnisse, Methoden und Techniken über Verhalten, Kommunikation und Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen
- Biografiearbeit
- Fördernde Begleitung

Hauswirtschaft

- Ernährungslehre und Nahrungszubereitung
- Besonderheiten der Ernährungsformen
- Lebensmittelhygiene
- Reinigung und Gestaltung von Räumen
- Hauswirtschaftliche Alltagsbegleitung

Berufsfeld

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Anforderungen des Arbeitsmarktes
- Bewerbungstraining

Pflegepraktikum

Die im theoretischen Teil erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten werden nun in einer stationären Einrichtung der Altenhilfe auch in der Praxis erlernt.



Der Ablauf

Der Kombilehrgang umfasst:
Theoretische Qualifizierungsphase (5 Monate)
Betriebspraktikum (2 Monate)

Wir stehen für Qualität

Nach unserer Leitidee „Partnerschaftliches Lernen in jedem Alter und ein Leben lang“, bietet das Technologiezentrum Glehn seit über 25 Jahren erfolgreich professionelle Seminare und Fortbildungen für die berufliche und private Weiterentwicklung an.

Bildungsqualität geprüft durch Certqua



Anprechpartnerinnen

Frau Ute Huebscher, Telefon 0 21 82. 85 07 46
Frau Ulrike Groth, Telefon 0 21 82. 85 07 44
im Technologiezentrum Glehn,
Hauptstr. 76, 41352 Korschenbroich, www.tz-glehn.de

Lehrgangsort: Fachseminar für Altenpflege,
Buschhausen 16, 41462 Neuss (Buslinie 848,
Haltestelle Johanna-Etienne-Krankenhaus).

